

- Den 15. Johann von Wieselburg repet.  
 — 16. Johann von Wieselburg repet.  
 — 17. Johann von Wieselburg repet.  
 — 18. Der Bräutigam von Nagelsdorf, eine Posse in  
 3 Akten, und die 4 Schildwachen, ein Lustspiel  
 in 1 Akt.  
 — 19. Der Bräutigam repet. und iss's gefällig, ein  
 Lustspiel in 1 Akt.  
 — 20. Der Bräutigam und der Flügelmann. repet.  
 — 21. Johana von Wieselburg repet.  
 — 22. }  
 — 23. } Norma.  
 — 24. }  
 — 25. }  
 — 26. Johann von Wieselburg repet.  
 — 27. Johann von Wieselburg repet.  
 — 28. Der Hanshofmeister repet.  
 — 29. General Schlenzheim und seine Familie,  
 Schauspiel in 4 Aufzügen.  
 — 30. Der eiserne Mann, Volksmärchen in 3 Aufz.  
 — 31. Der eiserne Mann repet.

### Musikalischer Abschied.

Eine freundschaftliche Erwähnung in ein Stammbuch.

Beglückte Zeit, wo wir vereint,  
 Den frohen Canon singen  
 Und unsre Instrumente Freund!  
 In stett en Gleich laut klingen.  
 O wäre doch die Zeit uns nicht,  
 Wie man im Künstler Tone spricht,  
 In Presto weggeschwunden:  
 Zwar unsere Liebe rauschet hin  
 In Variationen:  
 Allein, es finden sich dar in,  
 Auch — Repetitionen.  
 Drum wünsch ich, daß die goldne Zeit  
 Der früh entflohen Seligkeit  
 Und bald da Capo läme!

Indes laß noch am Abschiedstag  
 (Wenn Freundes Rath von Schlimmen  
 Verhängnissen dich schützen mag)  
 Dabin die Quinten stimmen,  
 Denn falsche Stimmung hält nicht Stich,  
 Es wird durch sie gemeiniglich,  
 Das Instrument verderben.  
 Stets soll die wie ein Bibelspruch  
 Die Stimmung heilig bleiben:  
 Drum will ich in dieß Nottenbuch,  
 Als Fundament sie schreiben,  
 Doch nur in alla brevi Takt,  
 Und weil die Wahrheit nicht behagt,  
 Dämpf ich sie mit Sardinien.  
 Schärf immer dir die Regel ein  
 (Du wirst den Nutzen sehen)  
 In Planen moderat zu seyn,  
 Nie Forte drein zu gehen.  
 Viel wünschen führet nie zum Ziel,  
 Drum wage dich nicht allzu viel  
 In die Applicaturen.  
 Sind im Concert des Lebens die  
 Passagen aufgeschossen,  
 So spiele sie nach Kunstmanier,  
 Kühn, rein, und unverdrossen!  
 Bey Fugen nehme dich in acht,  
 Sonst wirst du aus dem Takt gebracht,  
 Und findest ihn nicht wieder.  
 Flieh Amors Ränke für und für,  
 Und suchst du eine Stelle  
 Zu deinem Zeitvertreiber die,  
 In Hymens Hanskapelle,  
 So wähle dir zur rechter Zeit  
 Ein wackres Weibchen stets bereit,  
 Dir zu accompagniren.  
 An dieser trauten Freundin Brust  
 Sey höchst beglückt auf Erden!  
 Doch Sorge, daß bey eurer Lust,

Die Pansen selten werden,  
Und daß nicht etwa das Duett  
Noch vor des Ehestandes Menuett  
Sich in ein Trio wandelt.  
Halt, ohne daß Sies merke, Sie  
Zurück vom Jutoniern.  
Die Weiber haltens Tempo nie  
Läßt man sie dirigiren.  
Man muß, eilt man auch noch so froh,  
Zum Schluß oft Roverlecco  
Die Scala hören.  
Such Einklang in das Eh. Concert,  
Andante stets zu bringen,  
Unifono muß Herz und Herz,  
Im Ehestande klingen.  
Doch ihr seyd jung, da muß es ja  
Im besten Takte gehen,  
Im Kurzen wirst du als Papa  
Ein Paar Scholaren sehen.  
Dann mußt du wohl und ordentlich,  
In Instruiren täglich dich,  
Im General - Bass üben.  
Zu dieser Composition,  
Der Aussicht in dein Leben,  
Hat nur des Freundes Hand den Ton  
Und Schlüssel dir gegeben.  
Doch deinen wahren Lebenslauf,  
Schrieb Gottes Hand vielleicht dir auf,  
In höheren Accorden.  
Triffst du, wies dir geschehen kann,  
Auch manche Dissonanzen,  
So trage nach des Schöpfers Plan  
Dein Weh zum Wohl des Ganzen,  
Nur dadurch kann die Harmonie  
Der größern Welten Symphonie  
Durch dich befördert werden.

---